

u. zur Ausbeutung neuer Artikel nochmalige Erhöhung des A.-K. um M. 2 000 000 (also auf M. 7 000 000) in 2000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1908, übernommen von einem Konsort. zu 106%, angeboten den alten Aktionären 5:2 vom 25./6.—9./7. 1908 zu 110%.

Hypotheken: Schöneberg, Reichartstr. 2: M. 75 000 zu 4½%, Cöln: M. 27 000 und M. 12 000 zu 4½% mit 6 monat. Künd.-Frist. — Hamburg: M. 500 000 u. M. 250 000 zu 4%. — Für die auf dem früheren Grundbesitz der Ges. in Bülowstr. 64/66 eingetragenen Hypoth. von zus. M. 1 548 000 besteht noch eine persönliche Haftung der Ges.

Anleihe: M. 3 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1906, rückzahlbar zu 102%. Stücke zu M. 1000, lautend auf Namen der Bank f. Handel u. Ind. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1911 durch jährl. Verlos. im April auf 1./10., verstärkte Tilg. bezw. Totalkünd. mit 3 monat. Frist ab 1911 vorbehalten. Sicherheit: Erststellige Sicherungshypoth. in Höhe von M. 3 060 000 auf das neue Fabrikgrundstück in Schöneberg, Geneststr. 5. Der Erlös der Anleihe diene zum Erwerb der Liegenschaften und zur Herstellung der neuen Fabrikanlagen an der Papestr., sowie zur Verstärkung der Betriebsmittel. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (F.). Zahlstellen: Wie bei Div. u. Disconto-Ges. Kurs in Berlin Ende 1906 bis 1909: 101.30, 98.80, 101.50, 100.25%. Aufgel. 8./8. 1906 zu 100.75%; erster Kurs 14./8. 1906: 101.50%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., vom verbleib. Betrage 8%

Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstück Schöneberg 870 515, Gebäude do. 2 627 000, Immobil. Hamburg 1 137 315, do. Gelsenkirchen 91 898, do. Cöln 77 938, zus. 1 307 151, abz. 13 151 Abschreib. bleibt 1 294 000, Hypoth. 53 1000, Masch. 492 934, Utensil. 171 953, Mobil. 107 090, Werkzeuge 322 993, Patente 1, Rohmaterial u. Fabrikate 3 175 624, Debit. 3 054 709, Bankguth. 521 297, Beteilig. an verwandten Unternehm. 450 457, Beteilig. Industriebau Bülowstr. 170 000, do. Mix & Genest, Hansa-Werke Hamburg 375 000, Kassa 16 893, Postscheck 826, Wechsel 128 863, Effekten 457 463, Kaut.-Debit. 338 264. — Passiva: A.-K. 7 000 000, Teilschuldverschreib. 3 000 000, do. Zs.-Kto 67 927, R.-F. 1708 000, Hypoth. 864 000, Delkr.-Kto 104 562 (Rüchl. 36 000), Kredit. 948 592, Talonsteuer-Rückstell.-Kto 10 000, Unterst.-F. 103 010 (Rüchl. 6000), unerhob. Div. 700, Beteil.-Rückstell.-Kto 125 000, Kaut.-Kredit. 338 264, Tant. u. Grat. 35 785, Div. 210 000, Vortrag 113 146. Sa. M. 14 628 987.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 415 968, Steuern 53 098, Hypoth.-Zs. 32 475, Anleihe-Zs. 135 000, Arb.-Versich. 43 700, Abschreib. 349 244, Gewinn 400 931. — Kredit: Vortrag 131 256, Betriebsüberschuss 1 299 161. Sa. M. 1 430 417.

Kurs Ende 1889—1909: 164, 126.75, 83.50, 117, 127.50, 180.75, 183, 184.75, 180.75, 173, 194.50, 200.50, 164.50, 133.50, 150, 156.75, 146, 138, 134.50, 123.10, 108.50%. Eingef. 5./7. 1889 zu 131%. Seit Juli 1908 sind sämtl. Aktien zugelassen. Notiert in Berlin.

Dividenden 1889—1909: 9, 5, 6, 6, 8, 11, 8, 10, 10, 10, 12, 14, 9, 4, 7, 7½, 8, 9, 9, 0, 3%. Zahlbar spät. 14 Tage nach der G.-V. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Dir. Dr. Rud. Franke, Dr. Ludwig Rellstab.

Prokuristen: G. Rosener, C. Mordhorst, Dr. jur. M. Faulhaber, C. Beckmann, G. Platz.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Staatsminister z. D. Otto von Hentig, Berlin; Stellv. Justizrat Dr. jur. Ernst Springer, Bank-Dir. Franz Urbig, Berlin; Exe. Wirkl. Geh.-Rat Graf von Dönhoff, Friedrichstein; Bank-Dir. Herm. Marks, Geh. Komm.-Rat J. Loewe, Berlin.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., S. Bleichröder, Disconto-Ges. *

Bergmann-Elektrizitäts-Werke, Aktiengesellschaft

in **Berlin**, N. Hennigsdorferstr. 33/35, Oudenarderstr. 21/32, Seestr. 32af, Liebenwalderstr., sowie in Rosenthal bei Berlin.

Gegründet: 15./3. bzw. 16./6. 1893 unter der Firma: „S. Bergmann & Co., Act.-Ges. Fabrik für Isolir-Leitungsrohre u. Special-Installat.-Artikel für elektr. Anlagen in Berlin“; eingetragen 29./6. 1893. Letzte Statutänd. 15./12. 1900, 14./1. 1905, 22./10. 1906, 21./10. 1908, 11./5. 1910; Änderung der Firma wie oben am 15./12. 1900.

Zweck: Anfertigung, Erwerb, Verwendung u. Veräußerung von Anlagen u. Gegenständen, welche zur Erzeugung und Verteilung elektr. Energie dienen können, insbes. von solchen, welche nach dem System von S. Bergmann hergestellt sind, sowie aller Arten von Maschinen und Maschinenteilen und Erwerb darauf bezügl. Patente, Lizenzen oder Gebrauchsmuster. 1902 Übernahme des alleinigen Fabrikationsrechts in Deutschland der patentierten Druckluft-Werkzeuge u. Luftkompressoren von der Chicago Pneumatic Tool Company, 1904 Aufnahme der Fabrikation von Dampfturbinen; seit 1904 Herstellung von Kohlenfaden-Glühlampen, seit 1906 Herstellung von Metallfaden-Glühlampen, 1907 Errichtung eines eigenen Metallwerkes, sowie Aufnahme des Baues von Elektromobilen, seit 1908 auch eigenes Kabelwerk sowie Fabrik für Benzin-Automobilen, ferner eigene elektrische Bahn-Abteilung nach Westinghouse-Patenten zum Bau vollständiger elektr. Bahn-Anlagen u. zum Bau von elektr. Lokomotiven u. Akkumulatoren-Wagen.

Die Ges. erwarb bei ihrer Gründung die seit 1891 bestandene Firma S. Bergmann & Co., Berlin, insbes. die derselben gehörigen Patente. Die G.-V. v. 15./12. 1900 beschloss Vereinig. der Ges. mit der A.-G. Bergmann Elektromotoren- und Dynamo-Werke in Berlin, die sich mit der